Ges. übernommene Restkaufgelder 1950 für vollbezahlt geltende Aktien à M. 2000 gewährt sind. Übergegangen an die A.-G. sind auch die Rechte Contags aus verschiedenen von ihm geschlossenen Kaufverträgen (29 626 qm), hiervon entfielen auf Teltow 849 626 qm, auf Klein-Machnow 372 000 qm, auf Lankwitz 12 766 qm, auf Steglitz 23 676 qm, auf Gross-Lichterfelde 27 335 qm, also Gesamtflächeninhalt 1 285 393 qm.

Zweck: Erwerb von Grundstücken aller Art, namentlich von Grundstücken, welche am Teltow-Kanal oder in dessen Nähe liegen sowie deren Verwalt. u. Verwert., insbes. durch Herstellung von Strassen, Plätzen, Bahnanlagen, Baulichkeiten u. sonst. Anlagen u. durch Veräusserung im Ganzen oder in Parzellen. Der Besitz der Ges. wird durch den Teltowkanal in zwei Teile geteilt, wovon der südliche, grössere Teil 984 626 qm, der nördliche 237 000 qm umfasst. Von dem Gesamtbesitz wird die Ges. etwa 158 626 qm für Strassen- u. Platzland abzutreten haben, sodass ihr 1 063 000 qm Nettobauland verbleiben. Zu den Kosten für die Herstellung der Strassen hat, nachdem der Vorbesitzer die Herstellung der Erd- u. Böschungsarbeiten auf seine Kosten übernommen hat, die Ges. noch die für Pflasterung u. Regenwasserkanalisation erforderl. Beträge von ca. M. 1 050 000 aufzuwenden. Danach würden sich die Gesamtgestehungskosten der 1 063 000 qm Nettobauland auf M. 5 620 014 belaufen, d. i. pro Quadratmeter M. 5.29. Der übrige Grundbesitz der Ges. besteht aus drei voneinander getrennt am Teltowkanal liegenden Terrains in den Gemarkungen Lankwitz, Steglitz (1909 verkauft) u. Gross-Lichterfelde. Bei dem letzteren Besitz kostet durchschnittl. das Quadratmeter neu fertig hergestelltes Nettoland M. 13.10.

1906: Unter Berücksichtigung der Neuerwerbungen von 2867 qm in Teltow und der verkauften Baustellen in Klein-Machnow von 2144 qm stellte sich der Grundbesitz Ende 1906 auf zus. 128 ha 48 a 50 qm. In 1907 gelangten von dem Teltower Terrain 1 ha 09 a 81 qm mit M. 59 235 Gewinn zum Verkauf; 1908 keine Verkäufe. 1909 Verkauf des Steglitzer Terrains von 2 ha 36 a 76 qm an die Gemeinde Steglitz mit M. 146 206 Gewinn. Es verblieben somit ult 1909: Teltow 84 ha 15 a 12 qm, Kl.-Machnow 36 ha 85 a 90 qm, Gross-Lichterfelde 2 ha 73 a 25 qm, Lankwitz 1 ha 27 a 66 qm, zus. 125 ha 01 a 93 qm Terrainbesitz. Die Ges. ist bei der Teltower Industriebahn G. m. b. H. mit M. 90 000, sowie bei der Teltower Lösch- u. Ladestellen-Ges. m. b. H. mit M. 50 000 beteiligt.

Kapital: M. 6 900 000 in 3450 Aktien à M. 2000. Nr. 1—2450 sind voll, Nr. 2451—2490 mit 50%, Nr. 2491—3450 mit 25% einbezahlt.

Hypotheken: M. 450 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., vom Überschusse wird diejenige Summe zur gleich-anteiligen Amort. der Aktien verwendet, welche der Ges. bar zur Verfüg. steht und nach dem Ermessen des A.-R. weder zum weiteren Geschäftsbetriebe, noch zur Bildung oder Verstärkung von Rückl., noch auch zum Vortrag auf neue Rechnung erforderlich ist. Eine Div. wird nicht verteilt.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 1 250 000, Terrains 4 871 648, Teltower Lösch- u. Ladestellen-Ges. m. b. H. 50 000, Hypoth.-Forder. 128 000, Teltower Industriebahn G. m. b. H. 90 000, Strassenbau 773 012, Inventar 1, Kaut. 26 500, Kaut.-Avale 8333, Kassa 1282, Debit. 28 908, Anschlussgleis 4280, Verlust 193 902. — Passiva: A.-K. 6 900 000, Kaut. 26 500, Avale 8333, Hypoth. 450 000, Kredit. 41 036. Sa. M. 7 425 870.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 240 880, Zs. 50 640, Geschäftssunk. 27 214, Steuern u. Abgaben 22 593. — Kredit: Pacht u. Mieten 1220, Gewinn a. Terrainverkauf 146 206, Verlustsaldo 193 902. Sa. M. 341 329.

Kurs Ende 1905—1909: 108.75, 93, 72, 71.50, 74.50%. Zugelassen M. 3 900 000 Aktien Nr. 1—1950, hiervon M. 2 000 000 von der Deutschen Bank am 27./7. 1905 zu 105% zur Zeichn. aufgelegt. Erster Kurs 4./8. 1905: 110%. Die Aktien werden franko Zs. gehandelt.

Dividende: Wird nicht verteilt. (Siehe Gewinn-Verteilung.)

Direktion: Amtsvorsteher a. D. Aug. Grabowski, Ing. Fritz Lucas, Berlin-Wilmersdorf.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Baurat Max Contag, Berlin-Wilmersdorf; Stellv. Landrat a. D. Dr. John Ludwig Eug. von Haniel, Schloss Landonvilliers bei Metz; Bank-Dir. Dr. jur. Willy Gerschl., Bankier Emil Kaufmann, Berlin; Ph. Nirnheim, Magdeburg-Cracau; Dir. B. Wieck, Grunewald.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Deutsche Bank.

Terrain-Akt.-Ges. Am Treptower Park in Berlin.

W. Behrenstrasse 8.

Gegründet: 28./3. 1904; eingetr. 3./8. 1904. Gründer s. Jahrg. 1904/1905. Die von den Gründern in die A.-G. eingebrachten Grundstücke an der Köpenicker Landstrasse in Treptow haben eine Grösse von 2 ha 51 a 90 qm. Wert der Einlage M. 952 000, wofür 476 Aktien à M. 2000 gewährt wurden.

Zweck: Erwerb, Verwertung, Bebauung u. Veräusserung von Grundstücken, insbes. von in Treptow an der Köpenicker Landstrasse gelegenen Grundstücken. Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist 1906 erfolgt. Von dem urspr. Besitzstande von 25 190 qm gehen ab für Strassen insgesamt 3752 qm, so dass 21 438 qm Nettobauland verbleiben. Hiervon sind 1908 verkauft 5351 qm, 1909 5 Parzellen (zus. 3058 qm) mit M. 23 370 Gewinn, so dass die Ges. mit einem Bestand von 13 029 qm Nettobauland in das Jahr 1910 hineinging.

Kapital: M. 1 000 000 in 500 Aktien à M. 2000. Nicht notiert.